

Inhalt

Vorbemerkung	14
Teil 1 Erbschaftsteuer	16
A. Einführung	16
B. Steuerpflicht und Grundtatbestände des ErbStG	19
I. Sachliche Steuerpflicht.....	19
1. Erwerbe von Todes wegen, § 3 ErbStG.....	19
a) Erwerb durch Erbanfall, § 3 Abs. 1 Nr. 1, 1. Alt. ErbStG	20
aa) Vermutungswirkung des Erbscheins	20
bb) Unwirksame letztwillige Verfügungen	21
cc) Erbvergleich	21
dd) Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	22
b) Erwerb durch Vermächtnis, § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alt. ErbStG	24
c) Erwerb aufgrund geltend gemachten Pflichtteils, § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3. Alt. ErbStG	24
d) Schenkungen auf den Todesfall, § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	25
e) Vor- und Nacherbschaft, § 6 ErbStG	25
aa) Besteuerung des Vorerben, § 6 Abs. 1 ErbStG.....	26
bb) Besteuerung des Nacherben, § 6 Abs. 2 ErbStG.....	26
cc) Reichweite des Antrags nach § 6 Abs. 2 S. 2 ErbStG	28
dd) Gleichzeitiger Übergang von Vorerbschaftsvermögen und eigenem Vermögen des Vorerben.....	28
2. Schenkung unter Lebenden.....	30

a) Freigebeige Zuwendung nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG	31
b) Abfindung für einen Erbverzicht oder Pflichtteilsverzicht nach § 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG	32
3. Zweckzuwendungen	33
4. Ersatzbesteuerung für Familienstiftungen und -vereine	33
5. Aufspaltung in mehrere steuerpflichtige Vorgänge	33
II. Persönliche Steuerpflicht	34
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	34
2. Beschränkte Steuerpflicht	35
3. Entstehung der Steuer	35
C. Bewertung für Zwecke der Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer.....	36
I. Allgemeine Bewertungsregeln.....	36
II. Bewertung von Grundvermögen.....	37
1. Änderung durch Jahressteuergesetz 2022	37
2. Begriff des Grundvermögens (§ 176 BewG)	38
3. Bewertung	39
a) Bewertung von unbebauten Grundstücken gem. §§ 178, 179 BewG	40
aa) Abweichende Grundstücksgröße.....	42
bb) Abweichende wertrelevante Geschossflächenzahl.....	43
cc) Nachweis des niedrigeren Verkehrswerts.....	45
b) Bewertung von bebauten Grundstücken	45
aa) Öffnungsklausel	48
bb) Vergleichswertverfahren, § 183 BewG	48
cc) Sachwertverfahren; §§ 189, 190 BewG	49
dd) Ertragswertverfahren, §§ 184-188 BewG	52
III. Bewertung von Betriebsvermögen	57
1. Vereinfachtes Ertragswertverfahren	58
2. Sonderfall: Betriebsgrundstücke	60
IV. Bewertung von Nutzungs- und Rentenlasten	61
1. Allgemeines.....	61
2. Nießbrauch.....	63

3. Wohnrecht.....	64
4. Bewertung von Rentenzahlungen.....	64
5. Aktuelle Sterbetabelle mit Kapitalwert	65
D. Sachliche Steuerbefreiungen	68
I. Steuerfreier Zugewinnausgleich, § 5 ErbStG	68
1. Erbrechtliche Lösung, § 5 Abs. 1 ErbStG	69
2. Güterrechtliche Lösung, § 5 Abs. 2 ErbStG	72
a) Allgemeines	72
b) Vereinbarung eines vorzeitigen Zugewinnausgleichs	74
II. Steuerbefreiungen für Vermögensgegenstände	75
1. Hausrat, § 13 Abs. 1 Nr. 1a, b und c ErbStG	76
2. Gegenstände, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt, § 13 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	77
3. Steuerbefreiung für das Familienheim zu Lebzeiten, § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG	78
4. Steuerbefreiung für das Familienheim im Todesfall, § 13 Abs. 1 Nr. 4b, c ErbStG	79
5. Pflegefreibetrag, § 13 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG	84
6. Freistellung für Pflegeleistungen, § 13 Abs. 1 Nr. 9a ErbStG	84
7. Rückfall von Vermögensgegenständen an Eltern, § 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG	85
8. Verzicht auf die Geltendmachung eines Pflichtteilsanspruchs, § 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG	86
9. Zuwendungen unter Lebenden für angemessenen Unterhalt oder die Ausbildung des Bedachten, § 13 Abs. 1 Nr. 12 ErbStG	86
10. Übliche Gelegenheitsgeschenke, § 13 Abs. 1 Nr. 14 ErbStG	87
11. Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13d ErbStG	87
E. Steuerbefreiungen und Verschonungsregelungen bei Betriebsvermögen	88
I. Verschonungsabschlag nach §§ 13a und 13b ErbStG	88
1. Reform der Unternehmenserbschaftsteuer	88
2. Ermittlung des begünstigten Vermögens	89

a)	Das begünstigungsfähige Vermögen	90
b)	Reduzierung des begünstigungsfähigen auf das begünstigte Vermögen	90
c)	Katalog des Verwaltungsvermögens	91
aa)	Verwaltungsvermögen i. e. S., § 13b Abs. 4 Nr. 1-4 ErbStG	91
bb)	Finanzmittel	94
d)	Investitionsklausel, § 13b Abs. 5 ErbStG	94
e)	Umschichtung von Verwaltungsvermögen	95
f)	Berücksichtigung im Vermögensverbund	95
g)	Verschonungsoption	96
h)	Berechnungsschema	96
3.	Sonderregeln für Familienunternehmen	97
4.	Änderung für Großunternehmen	97
5.	Verschonungsabschlag oder Vollverschonung	98
a)	Grundmodell nach § 13a Abs. 1 und 2 ErbStG	99
aa)	Verschonungsabschlag	99
bb)	Tariffbegrenzung nach § 19a Abs. 1-4 ErbStG	99
b)	Vollverschonung (Optionsmodell)	99
c)	Verwaltungsvermögen	100
d)	Lohnsumme	100
e)	Behaltensfrist	101
II.	Abzugsbetrag nach § 13a Abs. 2 ErbStG	103
F.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer	104
I.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Erbschaftsteuer	104
1.	Erbllasserschulden, § 10 Abs. 5 Nr. 1 ErbStG	106
2.	Erbanfallschulden, § 10 Abs. 5 Nr. 2 ErbStG	107
3.	Erbfallkosten, § 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG	110
II.	Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei Schenkungen	110
G.	Berechnung der Steuer	112
I.	Berücksichtigung früherer Erwerbe, § 14 ErbStG	112
1.	Voraussetzungen des § 14 ErbStG	113
2.	Rechtsfolgen des § 14 ErbStG	113

II.	Steuerklassen	114
1.	Steuerklasse I	114
2.	Steuerklasse II	116
3.	Steuerklasse III	116
III.	Freibeträge	116
1.	Persönliche Freibeträge	116
2.	Versorgungsfreibetrag von Todes wegen, § 17 ErbStG	117
IV.	Steuersatz, § 19 ErbStG	119
H.	Steuerfestsetzung	120
I.	Steuerschuldner, § 20 ErbStG	120
II.	Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer, § 21 ErbStG	120
III.	Stundung, § 28 ErbStG	121
IV.	Anzeige- und Erklärungspflichten, §§ 30 ff. ErbStG	121
V.	Verjährung	122
I.	Steuerentstehung	122
I.	Steuerentstehung bei Erwerben von Todes wegen	122
II.	Steuerentstehung bei aufschiebend bedingten Erwerben	123
III.	Steuerentstehung bei Pflichtteilsansprüchen	123
IV.	Steuerentstehung bei Schenkungen	123
	Teil 2 Ertragsteuerliche Behandlung von Erben	125
A.	Allgemeines	125
I.	Zivilrechtliche Grundlagen	125
II.	Einkommensteuerliche Behandlung	127
1.	Allgemeines	127
2.	Erbfall	127
a)	Alleinerbe	128
b)	Erbengemeinschaft	130
3.	Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft	131
B.	Privatvermögen im Nachlass	133
I.	Der Erbfall	133
II.	Zurechnung laufender Überschusseinkünfte	134
III.	Rückwirkende Zurechnung der laufenden Einkünfte	134
IV.	Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft über Privatvermögen	135

1. Gesamtauseinandersetzung	136
a) Realteilung ohne Abfindungszahlungen	136
b) Realteilung mit Abfindungszahlungen, sog. „Spitzenausgleich“	138
c) Übernahme von Nachlassverbindlichkeiten	141
d) Veräußerung des Nachlasses	142
2. Teilauseinandersetzung	143
a) Personelle Teilauseinandersetzung	143
aa) Verkauf eines Erbteils bzw. Ausscheiden gegen Barabfindung	143
bb) Ausscheiden gegen Abfindung in Wirtschaftsgütern des Nachlasses (mit/ohne Ausgleichszahlungen)	144
b) Gegenständliche Teilauseinandersetzung	145
aa) Behandlung wie Gesamtauseinandersetzung	145
bb) Endauseinandersetzung bzw. nachfolgende umgekehrte Abfindungen	145
C. Betriebsvermögen im Nachlass	147
I. Einzelunternehmen	147
1. Behandlung beim Erblasser	147
2. Behandlung bei Erbe bzw. Erbengemeinschaft	147
a) Miterben als Mitunternehmer	147
b) Laufender Gewinn bis zur Erbauseinandersetzung	148
3. Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	150
a) Gesamtauseinandersetzung	151
aa) Teilung ohne Abfindungszahlung	151
bb) Teilung mit Abfindungszahlungen, sog. „Spitzenausgleich“	155
cc) Veräußerung des Nachlasses	157
b) Teilauseinandersetzung	158
aa) Personelle Teilauseinandersetzung: Übertragung eines Erbteils bzw. Ausscheiden eines Miterben	158
bb) Gegenständliche Teilauseinandersetzung ..	161
II. Beteiligungen an einer Personengesellschaft	162

1. Allgemeines	162
2. Gesetzliche Regelungen.....	163
3. Ertragsteuerliche Behandlung	164
a) Auflösungsklausel	164
b) Fortsetzungsklausel	165
c) Einfache Nachfolgeklausel	166
d) Qualifizierte Nachfolgeklausel	166
e) Teilnachfolgeklausel	167
f) Eintrittsklausel	167
D. Vorweggenommene Erbfolge.....	168
I. Einführung.....	168
II. Ertragsteuerliche Behandlung.....	169
1. Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistung	170
a) Übersicht	171
b) Voraussetzungen.....	171
aa) Übergabevermögen.....	171
bb) Ausreichend ertragbringendes Vermögen...	172
cc) Lebenslange und wiederkehrende Versorgungsleistungen.....	173
dd) Begünstigte Empfänger	173
c) Steuerliche Rechtsfolgen	174
2. Übertragung von Privatvermögen	175
a) Arten der Vermögensübertragung	175
aa) Übertragung gegen wiederkehrende Leistungen.....	175
bb) Übertragung gegen Ausgleichs- und Abstandsverpflichtungen	176
cc) Übertragung gegen Übernahme von Verbindlichkeiten	176
dd) Vorbehalt oder Einräumung von Nutzungsrechten an dem übertragenen Vermögen	177
b) Steuerliche Auswirkungen	177
aa) Absetzungen für Abnutzung	177
bb) Schuldzinsenabzug	178
cc) Steuerpflicht bei Veräußerungsgewinnen....	178

3.	Übertragung von Betriebsvermögen	180
a)	Arten der Vermögensübertragung	180
aa)	Versorgungsleistungen	180
bb)	Übernahme von Verbindlichkeiten	180
b)	Steuerliche Besonderheiten.....	181
aa)	Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	181
bb)	Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	182
cc)	Abschreibungen.....	182
dd)	Schuldzinsen	183
4.	Mischfälle	183
III.	Behandlung von Nutzungsrechten bei Vermögensübertragungen	183
1.	Zivilrechtliche Ausgestaltung	183
2.	Bestellung des Nutzungsrechtes.....	184
3.	Einkommensteuerliche Behandlung privater Nutzungsrechte	185
a)	Zurechnung von Einkünften	185
b)	Vorbehaltsnießbrauch	185
aa)	Behandlung beim Nießbraucher	186
bb)	Behandlung beim Eigentümer	186
c)	Zuwendungsnießbrauch	187
aa)	Unentgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	187
bb)	Entgeltlich bestellter Zuwendungsnießbrauch	188
cc)	Teilweise entgeltlich bestellter Nießbrauch	189
4.	Einkommensteuerliche Behandlung betrieblicher Nutzungsrechte	189
a)	Betrieblicher Vorbehaltsnießbrauch	189
b)	Betrieblicher unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	190
E.	Vermögensnachfolge mittels Stiftungen	191
I.	Einführung	191
II.	Rechtliche Grundlagen	192

1.	Gesetzesänderung	192
2.	Gesetzliche Regelungen der Stiftung	193
3.	Stiftungsarten.....	194
4.	Errichtung einer Stiftung	194
5.	Vermögensverwaltung	196
6.	Stiftungsorganisation	198
III.	Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an eine Stiftung	199
1.	Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen	199
a)	Gemeinnützige Zwecke	200
b)	Mildtätige Zwecke.....	200
c)	Kirchliche Zwecke.....	200
d)	Selbstloses Handeln.....	201
e)	Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit.....	201
2.	Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an nicht gemeinnützige Stiftungen zu gemeinnützigen Zwecken	202
3.	Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Zuwendungen an nicht gemeinnützige Stiftungen zu privatnützigen Zwecken	202
IV.	Besonderheiten der Familienstiftung.....	204
1.	Motive für die Gründung einer Familienstiftung	204
a)	Lebenslange Versorgung des Stifters	204
b)	Möglichkeiten der Insolvenzsicherung	204
c)	Ausbildungs- und Unterhaltssicherung.....	205
d)	Schutz des Familienvermögens vor Pflichtteilsansprüchen	205
e)	Schutz des Familienvermögens vor dem Zugriff geschiedener Ehegatten	206
2.	Besonderheiten bei der Besteuerung von Familienstiftungen.....	206
a)	Ertragsteuern.....	206
b)	Steuern bei Auflösung einer Familienstiftung	207
c)	Vergleich zwischen Familienstiftung und steuerbegünstigter Stiftung	207
V.	Doppelstiftung	208